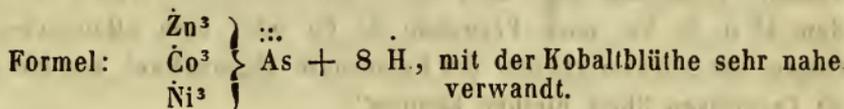


72) Zinkarseniat, wasserhaltiges von der Kobaltgrube Daniel bei Schneeberg, nach O. Koettig ¹⁾. Spec. Gew, 3,1. Arsensäure 37,17. Zinkoxyd 30,52. Kobaltoxydul 6,91. Nickeloxydul 2,00. Wasser 23,40 = 100,00. Spuren von Kalkerde.



73) Ein neues Mineral ohne Name, vom Steinbruche bei Chanteloube, unfern Limoges, nach D amour ²⁾. Spec. Gew. 3,468. Phosphorsäure 41,25. Eisenoxyd 25,62. Manganoxydul, 23,08. Narron 5,47. Wasser 2,65. Kieselsäure 0,60. Manganoxyd 1,06 = 99,73. Formel: $\text{Mn, Na) } 3 \ddot{\text{P}} + \ddot{\text{Fe}} + \text{H}.$

XII. Nekrolog.

Doebereiner, Joh. Wolfg., gestorben zu Jena, den 24. März 1849; er war geboren zu Cur im Bayreuth'schen, den 13. Dezember 1780.

Reisen in Afrika.

Durch den Herrn Verfasser, Dr. J. W. Freiherr v. Müller, erhielt der Verein einen „Bericht über einzelne erheblichere Momente seiner in den Jahren 1845—1849 unternommenen wissenschaftlichen Reisen in Afrika.“

Wir ersehen aus demselben dass Freiherr v. Müller schon im Jahre 1845 eine Reise über Marseille und Algier nach Marokko machte, deren Ergebnisse aber bei den Wiener Oktoberereignissen verloren gingen; dass er dann im Jahre 1847 über Triest und Griechenland nach Aegypten und von da nach Central-Afrika über Dongola nach Ambukol, Chartum und Cordofan zog. Da er in Darfur nicht eindringen konnte, ging er zurück, um sich zu einer 3ten Reise vorzubereiten, von der er pg. 18 sagt:

„Gegen das Ende dieses Jahres gedenke ich den Wanderstab abermals zu ergreifen, mit noch frischen Kräften und vollen Vorräthen unter dem 4^o n. B. anlangend, von dort aus vereint mit

¹⁾ Erdmann's Journ., 1849, H. 18 u. 19.

²⁾ *Compt. rend.* XXX. p. 670, u. Leonhard's Jahrb., 1849, H. 1.